Produktname: **14-3-3 θ/τ (Phospho-Ser232) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**
Katalog-Nr.: **APRab04179**
Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	YWHAQ
Alternative Namen	YWHAQ; 14-3-3 protein theta; 14-3-3 protein T-cell; 14-3-3 protein tau; Protein HS1
Gen-ID	5350.0
SwissProt ID	P27348
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen 14-3-3 thet/tau-Protein im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser232 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 196–245

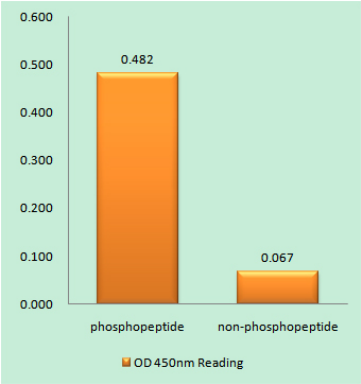
Hintergrund

Dieses Genprodukt gehört zur 14-3-3-Proteinfamilie, die Signaltransduktion durch Bindung an Phosphoserin-haltige Proteine vermittelt. Diese hochkonservierte Proteinfamilie kommt sowohl in Pflanzen als auch in Säugetieren vor, und dieses Protein weist eine 99%ige Identität zu den Orthologen von Maus und Ratte auf. Das Gen ist bei Patienten mit amyotropher Lateralsklerose (ALS) hochreguliert. Es enthält in seiner 5'-UTR eine polymorphe Tandemwiederholungssequenz von 6 bp, wobei jedoch keine Korrelation zwischen der Anzahl der Wiederholungen und der Erkrankung besteht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Adapterprotein, das an der Regulation eines breiten Spektrums allgemeiner und spezialisierter Signalwege beteiligt ist. Bindet an eine Vielzahl von Partnern, üblicherweise durch Erkennung eines Phosphoserin- oder Phosphothreoninmotivs. Die Bindung führt im Allgemeinen zur Modulation der Aktivität des Bindungspartners. Ähnlichkeit: Gehört zur 14-3-3-Familie. Subzelluläre Lokalisation: In Neuronen, axonal zu den Nervenendigungen transportiert. Untereinheit: Homodimer. Interagiert mit PCTK1 (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit SSH1. Interagiert mit CDKN1B (phosphorylierte Form an Thr-198); die Interaktion transloziert CDKN1B ins Zytoplasma. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Gehirn, Herz und Pankreas, in geringeren Mengen in Niere und Plazenta. Hochreguliert im lumbalen Rückenmark von Patienten mit sporadischer amyotropher Lateralsklerose (ALS) im Vergleich zu Kontrollen, mit den höchsten Expressionswerten bei Personen mit vorwiegender Beteiligung der unteren Motoneuronen.

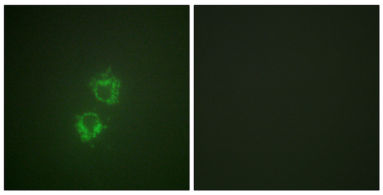
Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M_DNA; Oozytenmeiose; Neurotrophin; Infektion mit pathogenen Escherichia coli;

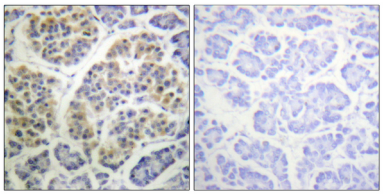
Bilddaten



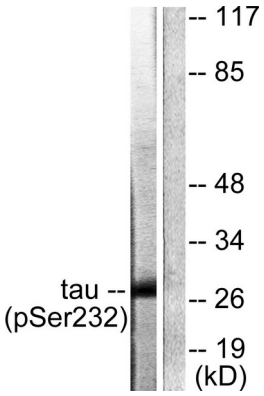
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Antikörpers 14-3-3 thet/tau (Phospho-Ser232).



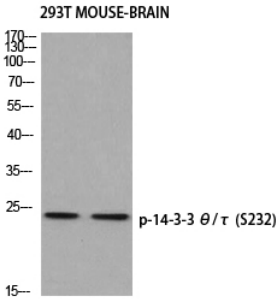
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Antikörper 14-3-3 thet/tau (Phospho-Ser232). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe mit dem Antikörper 14-3-3 thet/tau (Phospho-Ser232). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen mit dem Antikörper 14-3-3 thet/tau (Phospho-Ser232). Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293T-Maushirnzellen mit dem p-14-3-3 θ/τ (S232)-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt.